

KLÖCH

aktuell



Zugestellt durch die
Österreichische Post

Amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Klöch
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Klöch
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Daniel Tegel
Ausgabe 35, Februar 2023



**„Das Tor ins Weinland
wurde eröffnet“** (Seite 24)



Was ich sagen wollte ...

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend, liebe Kinder!

Es ist nicht immer leicht das Amt des Bürgermeisters auszuüben, aber ich mache es sehr gerne und vor allem aus tiefster Überzeugung. Nun bin ich bereits über ein Jahr in diesem verantwortungsvollen Amt tätig.

Unser Ziel ist es, mit all unseren Entscheidungen das Wohl der Gemeinde und der Gemeinschaft zu stärken. Nicht immer wissen wir, ob wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Für den einen mag es richtig gewesen sein, für den anderen vielleicht nicht.

Das Vertrauen, das uns die Bevölkerung bei der letzten Wahl entgegengebracht hat, versuchen wir bestmöglich und im Sinne der Bevölkerung zu rechtfertigen.

Der furchtbare Krieg in der Ukraine und die sehr hohe Inflation (speziell im Energiebereich) machen uns sehr zu schaffen und werden uns leider noch länger begleiten.

Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Gemeinden bekommen diese Auswirkungen zu spüren. Wir alle müssen in nächster Zeit wohl etwas leiser treten und Einschränkungen,

in welchen Bereichen auch immer, in Kauf nehmen.

Wir haben im letzten Jahr genau zur richtigen Zeit in die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung investiert. Mit den neuen LED-Leuchten können nicht nur zwei Drittel an Energie eingespart werden, sondern auch die Lichtpunkte sind hochwertiger und zeitgemäß.

Weiters wurde mit der Fusionierung der beiden Kläranlagen ein Großprojekt zum Abschluss gebracht. Nach zehnmonatiger Bauzeit wurde im November der Betrieb der Kläranlage Deutsch Haseldorf eingestellt und die Druckleitung nach Pölden in Betrieb genommen. Langfristig gesehen sehe ich durch diesen Zusammenschluss ein großes Einsparungspotential bei Personal-, Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Ebenso wurde im vergangenen Sommer unsere, in die Jahre gekommene Kinderkrippe, in Rekordtempo generalsaniert. Neue Fenster, moderne Lampen und effiziente Heizsysteme werden sich langfristig positiv auf das Gemeindebudget auswirken.

Auch die Photovoltaik-Aktion der Firma Iseed wurde von den Gemeindebürge-

rinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Bestandsaufnahmen sowie Ausschreibungen sind beendet und ich hoffe, dass sich noch viele für eine Investition in ein Photovoltaikprojekt entscheiden werden.

Unsere wunderschöne Region zählt zu den sonnenreichsten in Österreich. Beim Großteil der Häuser sind Dachflächen nach Ost, Süd oder West ausgerichtet und somit optimal für die Nutzung von Sonnenenergie.

Damit kann jeder einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, seine eigene Geldbörse schonen und das Haushaltsbudget entlasten. Ein herzliches „Danke“ möchte ich meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt, Außendienst und im Kindergarten sowie in der Kinderkrippe für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Ihr alle macht eure Arbeit mit Freude und größter Gewissenhaftigkeit – es macht mich stolz so ein großartiges Team um mich zu haben.

Auch allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die für unsere Gemeinde mehr tun als ihre Pflicht, möchte ich ein großes „Dankeschön“ aussprechen. Eine Gemeinde funktioniert nur gut, wenn alle an einem

Strang ziehen und miteinander arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/euch und Ihren/euren Familien, Bekannten und Verwandten alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Erfolg im Jahr 2023!

Euer Bürgermeister

Daniel Tegel

PS: Für Ihre Anliegen, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichen Sie mich jederzeit unter:

0664/14 57 553
daniel.tegel@kloech.gv.at

Gleichzeitig lade ich alle Verantwortungsträger der öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie alle Vereinsobleute ein, über das Geschehen in ihrem Verantwortungsbereich ebenfalls in unseren Gemeindenachrichten zu berichten. Texte und hochauflösende Digitalfotos für die nächste Ausgabe, bitte ich, bis spätestens Ende Juni an die E-Mailadresse gde@kloech.gv.at zu senden.



Fusionierung der Kläranlagen Deutsch Haseldorf und Pölten

Am 14. Dezember 2020 hat der Gemeinderat nach intensiven Kosten-/Nutzen-Rechnungen sowie nach Einholen diverser Angebote beschlossen, die sanierungsbedürftige und technisch in die Jahre gekommene Kläranlage in Deutsch Haseldorf zu schließen.

Nach mehreren Berechnungen durch Fachleute haben wir uns entschlossen, eine Druckleitung mit zwei Pumpstationen für die Abwässer der Katastralgemeinden Deutsch Haseldorf und Gruisla zu installieren. Die Kapazi-

täten der Kläranlage in Pölten sind nach einigen technischen Sanierungen, die im heurigen Jahr in Angriff genommen werden, ausreichend.

Wie ich bereits in meinem Vorwort erwähnt habe, wird sich die Fusionierung der beiden Anlagen auf unser Gemeindebudget langfristig sehr positiv auswirken. Großen Dank möchte ich allen Landwirten aussprechen, die ihre Grundstücke für dieses Projekt und somit für einen Mehrnutzen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt haben. Am

14. Februar 2022 wurde mit dem Abhub der Humusschicht begonnen und entsprechende Suchschlitze gegraben.

Bereits vier Wochen später waren 3.500 m Druckleitung verlegt, die Oberfläche wieder hergestellt und die landwirtschaftlichen Flächen zur Bestellung bereit.

Großes Glück hatten wir mit dem Wetter, da der vergangene Februar sich außergewöhnlich trocken zeigte.

Im Anschluss daran starteten wir mit dem Bau der Pumpstation und Was-

serleitung „Rafflgraben“. Über die Sommermonate wurde die komplette technische Installation der Pumpstationen durchgeführt und seit Herbst werden alle Abwässer in Pölten geklärt.

Bedanken möchte ich mich auch recht herzlich bei der Fa. Klöcher Bau-gesellschaft m.b.H., die als heimisches Bauunternehmen bei der Ausschreibung der Bestbieter war. Die komplette Bauabwicklung wurde zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Bgm. Daniel Tegel



Foto: © Annamartha | pixelio.de

„Vitamine für unsere Jüngsten“

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass wir für unsere

jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger täglich frisches Obst kostenlos zur Verfügung

stellen. Beginnend in der Kinderkrippe über den Kindergarten bis hin zur Volksschule wird täglich saisonales Obst aus unserer Marktgemeinde für die Jausenpausen bereitgestellt. Der Einkauf wird von den LehrerInnen bzw. BetreuerInnen organisiert werden.

Im heurigen Jahr wird uns der Obst- und Weinbau Tomaschitz aus Deutsch Haseldorf mit frischen Vitaminen aus Äpfeln, Birnen, etc. versorgen.

An dieser Stelle möchte ich ganz klar festhalten,

dass wir auf so eine hohe Dichte an Landwirten und Direktvermarktern in Klöch besonders stolz sein können. Aus diesem Grund wird jährlich auch der Einkauf des Obstes jeweils bei einem anderen Betrieb erfolgen. Nutzen auch Sie die verschiedenen Bauernläden und Selbstbedienungsstände in unserer Marktgemeinde.

Abschließend möchten wir uns bei Hans-Peter & Diana Tomaschitz für das Sponsoring der ersten Lieferung Äpfel bedanken! *Bgm. Daniel Tegel*



Energie Steiermark-„Energieschlaumeier“

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun?

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor. Darum entschied sich der Gemeindevorstand zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“.

So kamen die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 14 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“.

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und

umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander.

Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten

Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen.

In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht.

Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimen-

tierboards wurde die Funktion von Photovoltaik-Modulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann. Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeister Karl Urbanitsch, Klassenlehrerin Direktorin Helga Tscherner mit Schulassistentin Melanie Krispel-Pein, Stützlehrerin Dipl.-Päd. Daniela Kalcher und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Neuerung bei der Ehrung zum Altersjubiläum

Da von „jüngeren“ Jubilaren immer wieder die Anregung kommt, von Geburtstagsgratulationen im Zuge eines Hausbesuchs Abstand zu nehmen, hat sich der Gemeindevorstand fol-

gende Neuerung überlegt: Alle Geburtstagskinder im Alter von 70 und 75 Jahren werden nicht mehr „zu Hause“ besucht, sondern werden halbjährlich zu einem gemeinsamen gemütlichen Beisammen-

sein in einen Buschenschank bzw. in ein Gasthaus eingeladen.

Wir freuen uns über jeden einzelnen der unserer Einladung folgt – ein diesbezügliches Einladungsschreiben wird rechtzeitig

ergehen. Alle Jubilare im Alter von 80, 85, 90 und darüber, werden weiterhin zu Hause besucht. Sollte jemand eine Ehrung ausdrücklich nicht wünschen, bitte ich um kurze Nachricht.



„Stars of Styria“: Die Besten der Besten wurden ausgezeichnet

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Wirtschaftskammer Steiermark (WKO) setzt mit der Verleihung der „Stars of Styria“ ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem

Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen. David Gschaar hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Kraftfahrzeugtechnik“ (Hauptmodul „Personenkraftwagen-

technik“/Spezialmodul „Hochvolt-Antriebe“) mit Auszeichnung abgeschlossen. Dafür wurde er von der WKO Steiermark mit dem „Star of Styria“ für seine hervorragende Leistung ausgezeichnet. Die Trophäe durfte David

Gschaar im Beisein des ÖAMTC-Schulungsauftragten Markus Resztaric und des Lehrlingsausbildners Andreas Kink entgegennehmen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft!



Foto: © pixelmaker.at | TV Region Bad Radkersburg

News vom „Golf Resort Klöch“

Die 27-Loch Golfanlage sowie das Golfrestaurant starten wie gewohnt Anfang März in die diesjährige Golfsaison, wenn es die Platz- und Witterungsverhältnisse zulassen. Der genaue Termin wird zeitgerecht auf der Homepage des „Golf Resorts Klöch“

unter www.traminergolf.at veröffentlicht. Für „Noch-Nicht-Golfer“ werden wieder Einsteigerkurse über eine Dauer von drei Tagen (10 Stunden) angeboten. Unser neuer Head Pro David Lewer steht Ihnen ab sofort mit Rat und Tat

zur Seite. Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin unter der Telefonnummer: 0660/70 877 14 oder per E-Mail unter davidlewer@gmail.com. David freut sich auf neue Bekanntschaften im Club und würde sich sehr über viele Gäste auf der Dri-

ving Range in Klöch freuen, sodass alle mehr Spaß bei diesem „great game“ haben! Einen Golfunterricht gibt es bereits um € 195,- (3 Stunden) – jetzt Gutscheine kaufen! Ein individueller Golf-Trip wird ab € 475,- angeboten.



Foto: © SPAR

Regionale Infos & News von unserem SPAR-Markt

Als ich am 16.03.2022 mit meinem motivierten Team die Chance genutzt habe und das kleine Geschäft im Herzen von Klöch übernommen habe, war uns nicht bewusst was für ein herausforderndes und gleichzeitig lehrreiches Jahr auf uns zukommen wird.

Das Jahr 2022 hat unsere Erwartungen erfüllt und deshalb starten wir voll neuer Ideen und guten Vorsätzen ins Jahr 2023.

In diesem Jahr feiern wir unseren 1. Geburtstag als ein junges motiviertes Team. Wir haben es im vorigen Jahr geschafft ein

gutes und qualitativ hochwertiges regionales Sortiment für unsere Kunden einzuführen. Heuer ist es uns ein Anliegen dies zu erweitern.

#mehrregalfürregional

Wir arbeiten ständig daran unsere „Regionale Ecke“ zu erweitern, um den Kunden eine noch größere Auswahl der besten regionalen Lebensmittel bieten zu können. Wir sind stets bemüht für unsere Kunden da zu sein und alle Wünsche zu erfüllen. Wir arbeiten bereits an unserer ersten eigenen Website, in der Sie digital durch das Ge-

schäft gehen können. Außerdem kann man dann auch online Bestellungen aufgeben, welche wir dann für Sie im Geschäft vorbereiten. Ihr könnt uns genauso auf Facebook und Instagram finden. Dort halten wir euch ständig auf dem neuesten Stand und posten unter anderem auch Aktionen.

Es ist ein Umbau des Außenbereichs unseres Cafés geplant. Dort hoffen wir schon im Sommer unseren Gästen eine schöne sonnige Terrasse bieten zu können. Seit 01. März grillt wieder jeden Mittwoch unser Grillmeister

Karl Draxler. Mit ihm haben wir im Sommer auch zwei Grillfeste geplant. Ebenfalls steht ein großer Abschied für uns an. Unsere Elisabeth wird uns verlassen. Sie geht nach vielen treuen Jahren in den verdienten Ruhestand. Wir freuen uns darauf neue Arbeiter und Lehrlinge einstellen zu dürfen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns bewerben. Das gesamte Team vom SPAR-Markt Klöch möchte sich bei allen KundenInnen für die Treue im letzten Jahr bedanken.

Tadej Juhart

Einsatz der Verwirrungsmethode im Weinbau

Der Traubenwickler ist einer der bedeutendsten Schädlinge im heimischen Weinbau.

Die Larven dieses Kleinschmetterlings verursachen in den Reblüten und in den reifenden Trauben Fraßschäden, welche häufig Ausgangspunkte für Fäulnisreger wie die Graufäule und Essigfäule sind. Dadurch können massive Ertragsausfälle vor und während

der Lesezeit verursacht werden. Die Verwirrungsmethode (auch Konfusionsverfahren genannt) dient der Bekämpfung von unterschiedlichen Wicklerarten.

Durch die Nutzung dieser Technologie kann der Einsatz chemisch-synthetischer Insektizide unterm Jahr deutlich reduziert werden.

Die Traubenwicklerweibchen verströmen Sexual-

duftstoffe (Pheromone) um Männchen anzulocken. Durch das Aufhängen von Dispensern in größerer Anzahl (400 bis 500 Stück pro Hektar), welche über einen Zeitraum von mehreren Monaten diese Duftstoffe abgeben, können Traubenwicklermännchen paarungswillige Weibchen nicht finden und somit werden die Ausbreitung dieses Schaderregers und

die Folgeschäden verhindert. Da diese Methode nur in großen geschlossenen Weingärtenflächen funktioniert, startet der Weinbauverein Klöch im heurigen Jahr eine Gemeinschaftsaktion um den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren und die Nützlinge in den heimischen Weingärten zu schonen.

Ing. Josef Klement



Spiel & Spaß in den Sommerferien

Während der Sommerferien wurden lustige und lehrreiche Aktivitäten in unserer Marktgemeinde angeboten.

Die Kinder lernten so die Betriebe und Vereine von Klöch kennen. Die Vereine bekommen dadurch bestenfalls mehr Nach-

wuchs und Betriebe vielleicht in Zukunft auch Lehrlinge.

Vom Spaß im Autohaus über Weckerl backen, Vogelnest bauen, Bergwerkerlebnisse bis hin zur musikalischen Schatzsuche haben unsere Betriebe und Vereine sich tolle

Programme überlegt. Ein großes Dankeschön dafür an alle Mitwirkenden.

Der Ferien(s)pass wurde im vergangenen Sommer das erste Mal in Klöch angeboten und die Rückmeldungen der Eltern und Betriebe waren sehr positiv. Aufgrund dessen

werden wir auch im heurigen Jahr dieses Ferienprogramm organisieren. Ich darf mich recht herzlich bei den Gemeinderäten Iris Palz und Christian Ulrich für die Hauptorganisation im letzten Jahr bedanken!

Bgm. Daniel Tegel



Klöchberger Jahresausklang für den guten Zweck

Am 30.12.2022 zum Bauernsilvester veranstaltete die Familie Ingrid und Dieter Heikenwälder in ihrem Garten wieder ein „Klöchberger Treffen“. Unter dem Motto „Wir wünschen zu unserem Feste, keine Mitbringsel aber viele Gäste.“

Nach zweijähriger Coronapause fanden sich wie-

der zahlreiche Klöchbergerinnen und Klöchberger zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag ein. Bei Weihnachtsbäckereien, Klöcher Weinen, Bier und Säften wurden auch zwei Spendenboxen gut gefüllt. Für die Spendenorganisation „Nachbar in Not“ kamen € 275,- für Flüchtlinge des schreck-

lichen Krieges in der Ukraine in den Topf. Für die Aktion „Klöch hilft“ wurde ein beachtlicher Betrag von € 535,- gespendet. Somit ist mit Stand 01.01.2023 nach dem 4. Klöchberger Treffen ein beachtlicher Betrag von € 2.280,- auf dem „Klöch hilft“-Konto, das ich für bedürftige Personen und

Familien in unserer Gemeinde verwalten darf. Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei Ingrid und Dieter Heikenwälder für ihr Engagement und ihre Gastfreundschaft sowie bei all ihren Gästen für die Spendenbereitschaft und Geselligkeit bedanken.

Bgm. Daniel Tegel



Frühlingsmarkt

Im Weinkeller präsentiert sich bereits der Weinjahrgang 2022 und im Verkostungsraum der Vinothek Klöch startet der Frühlingsmarkt. Verkosten, genießen und gleichzeitig Frühlingsideen für Haus und Garten sowie Schmuckkreationen entdecken. Des Weiteren gibt es im Weinbaumuseum die Geschichte und Weinkultur von Klöch zu erleben bzw. bestaunen.

Frühlingsmarkt ab 08. März bis einschließlich 10. April täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Vinothek & Weinbaumuseum: 08. März bis einschließlich 08. Dezember täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Im Rahmen der Veranstaltung „Lange Nacht der Kulinarik“ findet im heurigen Jahr die „Weinkost Klöch“ statt.

Termin: Fr., 21. & Sa., 22. April 2023 (Fr.: 18.00 bis 24.00 Uhr; Sa.: 14.00 bis 19.00 Uhr)

Das Team der Vinothek Klöch freut sich auf Ihren Besuch!



160 Jahre Jung & voller Elan

Am 02. Februar 2023 hielt der Seniorenbund Klöch beim Buschenschank Rudolf Palz eine Vorstandssitzung ab.

Im Anschluss daran feierten Obfrau Herta Steßl und Schriftführerin Elfriede Praßl ihren jeweils 80. Geburtstag. Beide übernahmen zeitgleich im Jahr 2006 Ämter im Vorstand und führen seither hervor-

ragend den Seniorenbund Klöch. Neben der Marktgemeinde Klöch stellten sich auch die Altbürgermeister Gottfried Maitz und Josef Doupona als Gratulanten ein.

Wir bedanken uns für die Einladung und wünschen weiterhin viel Spaß bei der Arbeit für den Seniorenbund Klöch.

Bgm. Daniel Tegel



„Blumendorf Klöch“

Auch im Jahr 2022 ließen fleißige Hände unsere Marktgemeinde „erblühen“. Die freiwillig tätigen Damen und Herren investieren unzählige Arbeitsstunden in die Pflege von Blumen und Pflanzen. Neben vielen positiven Rückmeldungen und Lobesworten unserer Gäste bekamen wir beim Landesblumen-

schmuckbewerb in der Kategorie „Schönste Märkte“ 3 Floras verliehen. Als kleines Dankeschön durfte ich alle engagierten Personen zu einem gemütlichen Frühstück ins Kaffee MaiKa in Frutten einladen. Nochmals herzlichen Dank für viele Stunden, die ihr für unser „blühendes“ Klöch aufbringt. *Bgm. Tegel*



„Spitzenjahrgänge 1973 & 1993“

Der Weinbauverein Klöch und die Klöcher Traminer-Winzer durften heuer bereits zweimal zur Gratulation zu runden Geburtstagen ausrücken.

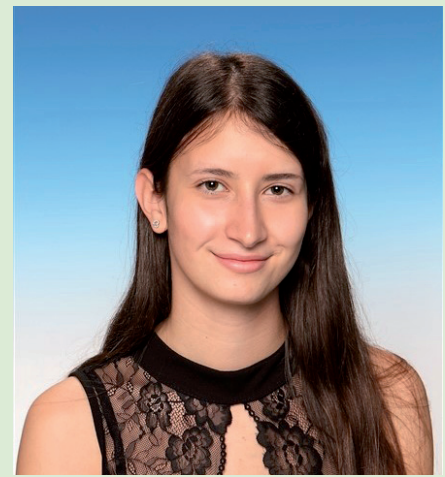
Am 06.02.2023 feierte unser Weinbauverein-Geschäftsführer Weinbaumeister Christian Gschaar seinen fünfzigsten Geburtstag. Eine Abordnung von Winzerkolleginnen und Winzerkollegen fand sich am Weingut Gschaar in Gruisla ein, um zu gratulieren und ihm die Klöcher Traminer „Ehrenrose“ zu verleihen. Christian bekleidet seit 2005 das Amt des Geschäftsführers im Weinbauverein Klöch.

Unter seiner Führung erfolgte der Umbau der Klöcher Vinothek im Jahr 2008. Seither etablierte sich

die Klöcher Vinothek zu einem bekannten Ausflugsziel in unserer Region. Vielen Dank für deine langjährige Arbeit.

Bereits am 15.01. des heurigen Jahres feierte unser jüngstes Vorstandsmitglied Weinbaumeisterin Beatrix Lamprecht ihren dreißigsten Geburtstag. Bei einem gemütlichen Nachmittag im Weingut Lamprecht wurde auch ihr die „Ehrenrose“ verliehen und gleich der hervorragende Jahrgang 2022 verkostet. Unsere Bea ist seit 2021 für die Finanzen im Weinbauverein zuständig und erledigt ihre Aufgaben mit großem Engagement und Freude. Auch ihr sei für ihre hervorragende Arbeit herzlich gedankt.

Bgm. Daniel Tegel



Jugend am Wort!

Mein Name ist Julia Radl. Den Kindergarten und die Volksschule besuchte ich in Klöch. Nachdem ich anschließend die Neue Mittelschule in Bad Radkersburg abgeschlossen hatte, absolvierte ich die HTBLA Kaindorf an der Sulm in der Abteilung Informatik.

Durch meine Verbundenheit und Liebe zu Klöch wählte ich auch bei meiner Diplomarbeit unsere Gemeinde als Schwerpunktthema. In Rahmen dieser, entwickelten wir eine Wanderweg-App für Klöch. Nach meiner schulischen Ausbildung stieg ich direkt ins Berufsleben ein. Da es mir sehr wichtig war in Klöch wohnen zu bleiben, suchte ich mir eine Arbeitsstelle, welche es mir auch ermöglicht, jeden Tag nachhause zu kommen. Ich arbeite als Softwareentwicklerin bei der Fa. AUTFORCE Automations in Lebring. In Gruisla bin ich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig, wo ich nun seit einem Jahr stolz die Position als Schriftführerin ausführen darf.

Als großer Fan des SK Sturm Graz versuche ich in meiner Freizeit das Stadion so oft wie möglich zu besuchen aber auch am Klöcher Fußballplatz bin ich natürlich immer wieder vertreten. In Klöch fühl ich mich zuhause. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich in Klöch wohne und diesen schönen Ort als meine Heimat bezeichnen darf.

Julia Radl





Generalsanierung Kinderkrippe

Nach der Verlegung des Kindergartenbetriebes in die Volksschule ist das ehemalige Kindergartengebäude nun Heimat der Kinderkrippe.

Das im Jahr 1976 erbaute Gebäude ist nach akribischer Planung in nur vier Monaten kernsaniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden. Für einen Umbau in so kurzer Zeit war ein aus-

geklügelter Bauzeitplan, die jahrelange Erfahrung von BM Ing. Willi Moder, der als Baustellenkoordinator fungierte, und das Ineinandergreifen aller Gewerke der Schlüssel zur planmäßigen Eröffnung am 12.09.2022. Bei einer angestrebten Bausumme von € 600.000,-, die auch eingehalten wurde, sind u. a. alle Fenster, Türen und Elektroinstallatio-

nen erneuert worden. Die Raumeinteilung wurde angepasst, eine Küche wurde integriert sowie der komplette Außenspielbereich mit einer großzügigen Sandkiste und einer Bobbycar-Rennbahn ausgestattet.

Hierfür setzten wir bewusst auf heimische und regionale Unternehmen. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Perso-

nen. Die **Eröffnungsfeier** ist für den **13. Mai 2023** mit Beginn um **14.00 Uhr** angesetzt.

Mit der Neugestaltung der Kinderkrippe, die nun zweigruppig geführt wird und genügend Kapazitäten hat, sind wir für die Zukunft bestens gerüstet. Wir heißen alle Kinder in unserer Kinderkrippe herzlich willkommen.

Vbgm. Karl Urbanitsch

SEELSORGERAUM im Entstehen – auch bei uns!

Pfarrn und Seelsorge- raum

Pfarrn und andere Erfahrungsräume kirchlichen Lebens verstehen sich nun in einem gemeinsamen Seelsorgeraum, der bei uns erst im Entstehen ist, als Knotenpunkte eines Netzwerkes. Die Pfarrer mit ihren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pastoral und in der Verwaltung bleiben weiterhin ihren bisherigen Pfarrn zugeordnet und somit weiterhin wichtige Ansprechpersonen für die

Anliegen der Menschen vor Ort. Zugleich aber bietet ein Seelsorgeraum, als ein Netzwerk das die Pfarrn miteinander verbindet, ohne dass sie ihre Eigenständigkeit verlieren, die Chance, dass die Ehrenamtlichen vor Ort in den Pfarrn eine größere Aufmerksamkeit für ihre Anliegen bekommen.

Zuwachs im Seelsorge- raum

Unser Seelsorgeraum besteht aus den Pfarrn Bad Radkersburg, Klöch, Halbenrain, Deutsch Goritz, Mureck, Tieschen, Stra-

den und der Seelsorge-stelle Dietersdorf.

Neu willkommen heißen dürfen wir in unserem Seelsorgeraum seit Ende Jänner 2023 die Pfarrn St. Anna/A. und Kapfenstein.

Führungsteam und neue Mitarbeiterin

Seelsorgeraumleiter Johannes Lang und Pastoralverantwortliche Maria Pieberl-Hatz sowie Verwaltungsverantwortliche Margarete Klobassa bilden das Führungsteam.

Ab 01. März 2023 wird es mit Barbara Wonisch

zusätzlich eine neue pastorale Mitarbeiterin auf der Ebene des Seelsorge-raums geben.

*Johannes Lang
Maria Pieberl-Hatz
Margarete Klobassa*

Ausführliche Informationen finden Sie in Form eines Info-Blatts, das in den Pfarrkirchen des Seelsorge-raums aufliegt und das Sie auch mit diesem QR-Code online abrufen können.





Unternehmerin des Jahres

„Frau in der Wirtschaft Steiermark“ hat nun bereits zum siebten Mal die geballte steirische Frauenpower auf die große Bühne im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark geholt und in fünf Kategorien die „Steirischen Unternehmerinnen des Jahres 2022“ gekürt. In der Kategorie „Beste Nachhaltige“ wurde ich zur Unternehme-

rin des Jahres gewählt. Welch Ehre für mich und mein Unternehmen – der Fuchs-VISID KG. Die Fuchs-VISID KG verarbeitet seit 2021 in der „Reis-Manufaktur“ in Pölten den steirischen Reis. Kurz gesagt, wird der Rohreis in unserer Aufbereitungsanlage sortiert, entspelzt, poliert, gereinigt und abgepackt. Wir

haben uns für die neueste Technik der Anlage und auch für die Vakuumpackung entschieden, um unsere Kunden bestmögliche Produktsicherheit und beste Qualität zu bieten. Dank unseres Nahversorgers in Klöch – SPAR-Markt Tadej Juhart – sind unsere Produkte für die Klöcher Bevölkerung einfach und bequem beim täglichen Einkauf zu er-

werben. Wer mehr über uns erfahren möchte, ist recht herzlich bei uns im „Reis-Shop“ oder beim heurigen Reiserntefest am 20.08. willkommen. Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag geschlossen.
Adele Fuchs



Ferien(s)pass in der „Reis-Manufaktur Fuchs“

Unter dem Motto „Erlebe und verkoste den Steirischen Reis“ nahmen zahlreiche Kinder aus unserer Marktgemeinde teil. Bei der Kinderführung wurde der Reisanbau sowie die

Verarbeitung kindgerecht unseren kleinen Gästen erklärt. Zum Abschluss gab es Palatschinken mit Reismehl zubereitet. Die Kinder durften mit dem „Tuk Tuk“ mitfahren

und sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Ein recht herzliches Dankeschön an die begleitenden Eltern, dass sie es uns ermöglicht haben, diesen

Vormittag mit ihren Kindern zu verbringen. Als Erinnerung an diesen erlebnisreichen und vor allem lustigen Tag gab es ein T-Shirt.
Eure Familie Fuchs

Basaltsteinbruch Klöch
A-8493 Klöch

Diabassteinbruch Radlpass
A-8552 Eibiswald

ALAS

ALAS KLÖCH

Kalksteinbruch Hafning
A-8793 Trofaiach

Kies- und Betonwerk Halbenrain
A-8492 Halbenrain

Ein turbulentes und herausforderndes Jahr 2022

2022 war mit der nun eingetretenen Energiekrise und die dadurch ausgelösten Teuerungen ein arbeitsreiches Jahr für die ALAS Klöch.

Die enorme Inflation und die instabile politische Lage in Europa bekamen wir vielfältig zu spüren. Neben der größten Herausforderung, den stets steigenden Energie- und Rohstoffkosten, hatten wir zusätzlich – wie in allen anderen Branchen auch – sowohl mit Zulieferproblemen, als auch mit Kostenexplosionen in der Beschaffung zu kämpfen.

Dennoch dürfen wir stolz behaupten, die Anstrengungen des vergangenen, arbeitsintensiven Jahres sehr zufriedenstellend gemeistert zu haben.

So konnten unter anderem die Projekte der ASFINAG auf Ost-Seite der S7 Fürstenfelder Schnellstraße, sowie der ÖBB Bahnhof Weststeiermark Groß St. Florian mit Schotterlieferungen bewältigt und größtenteils abgeschlossen werden.

Edelsplitt-Lieferungen an Asphalt- und Betonmischanlagen in Slowenien und Österreich konnten wiederum von den Werken Klöch und Radlpass erfolgreich durchgeführt werden.

Erstmals erfolgten nach bestandener Zulassungsprüfung Bahnschotter-Lieferungen vom Werk Klöch an die ÖBB.

Der Ausblick für das heurige Jahr fällt etwas ernüchternd aus. Rekordinflation und steigende Zinsen lassen laut „Bauvorschau Land Steiermark“ für 2023 einen Rückgang prognostizieren.

Wir sehen jedoch auch den folgenden Jahren trotz allem mit Zuversicht entgegen.

Rückblick Sommer 2022



Ferienstpaß 23.08.2022



Bergwerk – wir brachten den Stein ins Rollen...“

An zwei Nachmittagen im August luden wir Kinder im Rahmen des 1. Ferien(s)passes der Marktgemeinde Klöch zum gemeinsamen Erleben und Tun ins Basaltwerk ein. Nach einer Einführung und Sicherheitsunterweisung ging es ausgestattet mit Helmen und Warnwesten zur Besichtigung in den Steinbruch, wo die Kinder über Schotterberge rutschen und riesige Maschinen und Gerätschaften im Einsatz bestaunen konnten. Im Anschluss daran wurden vor dem Bürogebäude Steine bemalt, Sukkulenten in Lava-Tuff gepflanzt und Fledermausnistkästen gebaut, die anschließend gemeinsam im Wald beim Steinbruch aufgehängt wurden. **Liebe Kinder, danke für euer Interesse, euer großartiges Mittun und eure Disziplin im Werk. Es hat auch uns einen großen Spaß gemacht.**

Ferienpaß 25.08.2022



Muldenauskleidung zur Minderung der Immission Lärm installiert

Um die Verladung des gesprengten Hauwerks geräuscharm und für unseren Fuhrpark möglichst schonend durchführen zu können, haben wir einen Teil unserer S-LKW mit speziellen, schalldämmenden und vibrationsminimierenden Gummimatten aus dem Hause Sandvik ausgekleidet.

Diese installierten Gummiplatten mit einer Stärke von ca. 7 cm versprechen uns eine deutliche Reduktion des Geräuschpegels. Mit dieser Maßnahme versuchen wir, die Belastungen für Mensch und Maschine deutlich zu minimieren.



Mitarbeiter

Frau **Jasmin Zacharias** aus Klöchberg verstärkt seit August 2022 unser Team in der kaufmännischen Verwaltung im Bereich Lohnverrechnung.

Frau **Elfriede Steiner**, die wir mit Jahresende 2022 in den wohlverdienten **Ruhestand** verabschieden durften, **wünschen wir auf diesem Wege** das Allerbeste für den neuen Lebensabschnitt!

Im Werk Klöch dürfen wir Herrn **Christian Held** und Herrn **Dominik Stoff** willkommen heißen.

Firmen-Jubiläum

Ehre, wem Ehre gebührt

Nach 2-jähriger Pause konnten im vergangenen Dezember unsere Barbarafeier sowie unsere traditionelle Weihnachtsfeier wieder stattfinden. Erfreulich, dass wir gemeinsam mit unseren oberösterreichischen Eigentümern als Ehrengäste die Familie Seyffertitz, unseren Bürgermeister Daniel Tegel und seine Amtskollegen aus den Nachbargemeinden Halbenrain und Tieschen sehr herzlich in unserer Runde begrüßen durften. Auch unsere Pensionisten sind sehr zahlreich unserer Einladung gefolgt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier erfolgte auch die Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter. Zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulierten wir Herrn Christoph Hatzl. Herr Willibald Steßl feierte sein 25-jähriges

Dienstjubiläum. Zu 30 Jahren Firmenzugehörigkeit beglückwünschten wir Frau Elfriede Steiner und Frau Gerlinde Windbacher. Zu stolzen 35 Dienstjahren gratulierten wir Frau Ingeborg Rüschtz und Herrn Josef Rombold.



v.l.n.r.: Gerlinde Windbacher, Josef Rombold, Elfriede Steiner, Willibald Steßl, Christoph Hatzl, Geschäftsführer Otto Nell, Geschäftsführer ALAS-ÖÖ Mag. Andreas Asamer, Prokurist DI (FH) Christian Fischer, Bürgermeister Daniel Tegel



AUTOHAUS^{Ing. Gernot} Praßl

Pöltzen 2 - 8493 Klösch | Tel: 03475 7408 | Fax: 03475 7408 - 4
 autohaus-opel.prassl@aon.at | www.autohaus-prassl.at

„Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen“

Mit einem Bericht zum Autohaus und zum Fahrzeughandel wende ich mich an euch liebe LeserInnen. Ich werde hier einen anderen Weg beschreiten und versuchen nicht die Plattform der Gemeindezeitung als Werbemittel zu benutzen. Vorweg kann ich erklären, dass es unser Autohaus in Pöltzen 2, 8493 Klösch noch gibt und es uns im Moment fern liegt dieses zu schließen. Eine klare Ansage richte ich hier an Alle. Es gibt uns noch und ich bzw. wir haben nicht vor den Betrieb zu schließen. Es haben sich Dinge geändert und diese sind auch spürbar und merkbar. Eine Branche, welche dermaßen groß ist und von allen Seiten begutachtet und beäugt wird, bietet natürlich genügend Nährboden um Gerüchte und Unwahrheiten entstehen zu lassen und zu transportieren. Nicht nur wir als Autohaus oder ich als Person haben sich verändert, sondern auch die Rahmenbedingungen und vor allem die Mobilität. Um dieser Veränderung nicht zum Opfer zu fallen, muss man sich auch selbst ändern und auch der

bestehende Betrieb muss sich ändern. Wir befinden uns in einem globalen ökonomischen Wandel und dies, nicht nur weil ich es so sehe, sondern weil es genügend Anzeichen und Artikel darüber gibt. Um all diesen Veränderungen oder zumindest den meisten gewachsen zu sein, müssen verändernde Schritte gesetzt werden.

Einerseits gebe ich meine Expertise in einem anderen Bereich, als Sachverständiger, weiter und nutze diese eigene Eigenschaft um eben wieder der Mobilität zu helfen, Wertschöpfung zu generieren und unser regionales Gebiet nicht verfallen zu lassen.

Eben genau dieser Gedanke trägt mich und unser Autohaus. Deswegen gehen wir den Weg als Mobilitätsanbieter weiter, aber eben nicht so wie es viele von euch gewohnt waren. Veränderungen sind nicht die Stärke der Menschheit, dass ist jedem wohl bekannt, nur nicht immer bewusst. Doch in Wahrheit ist es ohne Veränderung nicht möglich eine Entwicklung zu erfahren. Ob diese Entwicklung positiv oder negativ ist, lässt

sich nicht voraussehen. Jedoch es nicht zu versuchen kommt dem Scheitern schon sehr nahe.

Wir versuchen aufgrund der Änderung im System unseres Importeurs, auch unsere Struktur zu ändern. Das Autohaus Ing. Gernot Praßl geht in die Richtung einer „freien Werkstatt“ mit einem „freien Fahrzeughandel mit allen Marken“! In dieser neuen Ausrichtung können wir ab sofort für alle Fahrzeugmarken der Ansprechpartner in der Region sein. Ein bisschen Geduld ist natürlich angebracht, da auch Städte nicht in einem Tag erbaut wurden und auch Kinder nicht vom ersten Tag an laufen können! Selbst wenn sie es dann irgendwann können, gibt es Situationen in denen sie stolpern oder auch fallen, aber dann wieder aufstehen. Das Netz an Werkstätten und Betrieben in der Kfz-Branche wird immer grobmaschiger und es dünnt sich aus. Genau dies ist Anlass für mich, jetzt in dieser Situation, hier zu bleiben und als Ansprechpartner, Professionist und Fachkraft für euch alle zur Verfügung zu stehen. Die Ära Opel wird bei uns ein

Ende finden und leider können wir aufgrund der neuen Bedingungen nicht mehr planen mit der Marke weiterzugehen.

Unser Betrieb ist breit aufgestellt und wird sich in Zukunft allen Fahrzeugen und allen Problemen rund um das Fahrzeug widmen. Durch die Expertise sind wir erster Ansprechpartner, wenn es um Versicherungsschäden in allen Bereichen des Fahrzeuges geht. Vom Schadeneintritt bis zum fertigen Fahrzeug begleiten wir euch gerne um Zeit und Geld für euch zu sparen. Wir reparieren alle Marken, machen Plakettenüberprüfungen an allen Marken und Antriebsarten, bieten einen Ersatzteilehandel und vieles mehr für euch und euer Fahrzeug.

Die bestens geschulten Mitarbeiter sind auch erreichbar und an Ort und Stelle wenn der „Chef“ nicht da ist. Sie sind bemüht und bestrebt, wo es möglich ist weiterzuhelfen. In diesem Sinne verbleibe ich mit vielen lieben Grüßen euer MMMst. Ing. Gernot Praßl vom Autohaus Ing. Gernot Praßl!



KARMA COACHING

Karin A. Martinetz
Psych. Beraterin – Trainerin
Klöchberg 187, 8493 Klöch
Facebook: KARMA | Tel.-Nr.: 0660/13 11 986
Web: www.karma-mind-spirit.at

Coaching – Training – Vorträge

Veränderungswunsch? Krise? Motivation? Konflikte? Eingeschlossene Emotionen? Du suchst nach einer Abkürzung?

Oft ist man täglichen oder überraschenden Herausforderungen (beruflich/privat) nicht mehr gewachsen, fühlt sich in einer Einbahnstraße oder weiß einfach nicht mehr

wie man sein Potential, seine Persönlichkeit und Energie richtig einsetzt und nutzt um seine Ziele in Angriff zu nehmen. Es gibt eine einfache Wahrheit: Wenn Du was verändern möchtest und deinen Wert erkennst, kannst du viel erreichen! Mit Hilfe eines Coachings lassen sich veraltete Verhaltens- und Glau-

bensmuster durchbrechen, Gedanken ordnen um sich seiner Werte und Bedürfnisse bewusst zu werden. Coaching ist ein lösungsorientiertes Verfahren bei dem Menschen begleitet werden, um von A nach B zu kommen und um ihre Ziele zu erreichen. Neben Einzel-, Paar- oder Team-Coachings gibt es auch immer wieder Vor-

träge zu verschiedensten Top-Themen.

„Es ist nie zu spät neu zu starten – denn alles was du hast ist jetzt.“

*Alles Liebe!
Karin A. Martinetz*

Aktuell: Do., 16. März, 18 Uhr, JUFA Tieschen
Thema: „So wirst du selbstbewusst“ (Anmeldung erbeten!)

Vinothek Klöch – Stellenausschreibung

Wir erweitern unser Team und stellen eine(n) Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für 10 bis max. 20 Wochenstunden ein (Teilzeit).

Für die ausgeschriebene Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt der LAK „KV Gutsverwaltung“ in Teilzeit vorgesehen. Abhängig von Erfahrung und Qualifikation ist eine höhere Bezahlung möglich.

Dienstantritt: März 2023

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich persönlich bei:

Obmann Ing. Fritz Frühwirth, 0664/53 03 555

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

info@vinothek-kloech.at



Neuigkeiten aus unserer Kinderkrippe

Seit September des vergangenen Jahres dürfen wir in unserer Kinderkrippe, die dank des großzügigen Umbaus, nun für zwei Gruppen ausgerichtet ist, gesamt 18 Kinder bis zum Alter von drei Jahren bei uns willkommen heißen.



Wir genießen die Zeit in unseren neuen Räumlichkeiten in vollen Zügen und haben uns wunderbar eingelebt. Auch das neu gestaltete Gartenparadies konnten wir bisher schon viele Stunden für Spiel und Spaß nutzen.

Die Beziehungen untereinander sind über die letzten Monate hinweg zu einem stabilen Fundament für gemeinsamen Wachstum geworden.

Freundschaften sind entstanden und ein großer Zusammenhalt ist spürbar, weil jeder so sein kann wie er ist. Durch die zwei Gruppen ist es uns möglich auch gruppenübergreifend zu arbeiten, sodass den Kindern so-

wohl räumlich, als auch im Miteinander alle Türen offenstehen.

In unserem Alltag gibt es viele hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie zum Beispiel das Decken des Tisches für die Jause, das Schneiden von Obst und Gemüse oder das Einräumen des Geschirrspülers, welche die Kinder in ihrer Selbstständigkeit unterstützen. Ebenso lieben wir das gemeinsame Backen in unserer großzügigen neuen Küche. Deshalb haben wir als besondere Aktion zu Allerheiligen Omas und Opas eingeladen, um mit den Kindern Striezel zu backen.

Dieses generationenübergreifende Arbeiten war

für alle eine großartige Erfahrung und natürlich kam auch das gemeinsame Spielen nicht zu kurz.

Unterstützung bekommen wir auch in diesem Jahr von Schülerinnen der BA-FEP Mureck, die im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, stets spannende Angebote für die Kinder vorbereitet haben und vor allem viel Zeit zum gemeinsamen Spielen, Experimentieren, Zuhören und Beobachten mitbringen.

Von dieser Art der Zusammenarbeit profitieren alle und wir freuen uns auf alles, was wir noch gemeinsam erleben werden!

Marlene Maitz





1.) Anschaulichkeit



2.) Lebensnähe

Didaktische Prinzipien bei der Vermittlung von Lerninhalten



3.) Kindgemäß



4.) Aktivität



5.) Teilschritte



6.) Übung



7.) Individualisierung



8.) Mehrkanaliges Lernen



9.) Lernanregend



10.) Partizipation



Besuch der Mittelschule

Mitte Jänner besuchten die SchülerInnen der 4. Schulstufe die Mittelschule in Bad Radkersburg. Nach der Begrüßung durch Direktor Alexander Prassl warteten auf uns

fünf Stationen, bei denen wir einen Einblick in einige Lerngegenstände der neuen Schule bekamen. Es war ein sehr informativer und abwechslungsreicher Vormittag! *VDir. Tscherner*



Versöhnungsfest

Anfang Jänner fand für die Kinder der 2. Schulstufe das „Versöhnungsfest“ in der Pfarrkirche statt. Ein besonderer Dank gilt unserer Religionslehrerin Esther Straßgürtl und

unserem Pfarrer Thomas Babski für die Durchführung dieses Festes. Danke an jene Eltern bzw. Großeltern die für eine leckere Jause gesorgt haben.

VDir. Helga Tscherner



Lehrausgang

Mitte Jänner besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse (3. & 4. Schulstufe) den Bürgermeister unserer Marktgemeinde an seinem Arbeitsplatz. Daniel Tegel zeigte uns einige Räumlichkeiten des Marktgemeindefamtes, stellte uns

seine Mitarbeiter vor, beantwortete zahlreiche Fragen und richtete auch an uns einige Fragen. Zum Abschluss gab es für alle noch eine Jause sowie Getränke. Ein herzliches Dankeschön für diese interessante Stunde!

VDir. Helga Tscherner

Weihnachtstheater

Kurz vor Weihnachten besuchten wir die Volksschule in Bad Radkersburg, wo ein Theaterstück zum Thema „Weihnachten“ von „Schneck + Co“ aufgeführt wurde. Die Kinder sowie die Erwachsenen wurden vom Darsteller immer wieder

aktiv in das Stück miteingebunden – wir reimten, sangen und spielten gemeinsam. Abschließend kann man sagen, dass es eine lustige, aber auch zum Nachdenken anregende Geschichte für Groß und Klein war.

VDir. Helga Tscherner





„Volksschul-Fußballcup“: Die Kinder in Action

Nach coronabedingter Pause fand endlich wieder der „Fußball-Volksschulcup“ in Feldbach statt. Als Titelverteidiger und mit zwei hervorragenden Trainern an unserer Seite

nahmen wir voller Zuversicht am Turnier teil. Nach vier gewonnenen Gruppenspielen zogen wir, verdienter Maßen, in das Viertel-, Halb- und schlussendlich auch in das

Finale ein. Das spannende Finalmatch konnten wir am Ende des Tages für uns entscheiden und haben somit den „Fußball-Volksschulcup“ gewonnen. Wir gratulieren

unseren Kickern voller Stolz zum verdienten Sieg. Mit einem Glas Kindersekt wurde darauf angestoßen und mit den MitschülerInnen gefeiert.

VDir. Helga Tscherner



Vorweihnachtliches Konzert

Am letzten Schultag vor Weihnachten gab es ein Weihnachtskonzert, welches von einigen Kindern der 2. Klasse gestaltet und von Kara Neubauer organisiert wurde.

Alois Strohmaier, Kara Neubauer, Susanna Maitz und Elena Ulrich spielten

auf ihren Instrumenten Weihnachtslieder. Vanessa Gomboc führte durch das Programm. Zum Abschluss sangen noch alle Volksschulkinder gemeinsam ein englisches Weihnachtslied. Ein herzliches Dankeschön euch allen!

VDir. Helga Tscherner

Stimmungsvolle „Rorate“

Nach pandemiebedingter Pause konnte Anfang Dezember endlich wieder unsere „Rorate“ stattfinden, bei der auch der heilige Nikolaus anwesend war und Geschenke mitgebracht hat.

Nach einer sehr stimmungsvollen Feier in der

Pfarrkirche Klöch verwöhnten uns fünf „Engel“ mit einem leckeren Frühstück.

Es war schön, wieder in einer größeren Gemeinschaft zu frühstücken und einfach Zeit miteinander zu verbringen.

VDir. Helga Tscherner





Radfahrprüfung

Geschafft! Mitte Oktober des vergangenen Jahres fand für die sieben Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe die praktische Radfahrprüfung statt. Die Kinder haben vorher

sehr brav geübt und waren mit vollem Einsatz und voller Konzentration dabei. Somit haben alle die Prüfung bestanden. Wir gratulieren recht herzlich!

VDir. Helga Tscherner



„Hallo Auto!“

Mitte Oktober fand die Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto!“ statt. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften selbst erfahren, wie lange ein Bremsweg eines Autos

eigentlich ist, besonders wenn die Straße nass ist. Ein besonderer Dank gilt dem ÖAMTC sowie Michael Fischer und Franz Pojer von der FF Klöch!

VDir. Helga Tscherner



„Augen auf die Straße“

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse hatten einen besonderen Besuch – ein „Augen-Paar“. In diesem interaktiven Theaterstück, welches von Schauspielerinnen und Schauspielern des Grazer Kasperltheater Orpheum aufgeführt wurde, wurden

die Kinder eingeladen, über ihre Erfahrungen, Beobachtungen und eigenen Gewohnheiten im Straßenverkehr mit dem „Augen-Paar“ zu diskutieren. Vielen Dank für die tolle Aktion – es hat allen viel Spaß gemacht!

VDir. Helga Tscherner

„Elternsprechtags-Buffer“

Bei unserem Elternsprechtag Ende November des Vorjahres konnte nach coronabedingter Pause wieder von den Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe gemeinsam mit den Eltern bzw. Großeltern ein Buffet organisiert werden.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung und Elan beim Verkauf mit dabei. Der Reinerlös wird für einen gemeinsamen Ausflug der Kinder der 4. Schulstufe verwendet. Vielen Dank für diesen gemütlichen Nachmittag!

VDir. Helga Tscherner





Ein erfolgreiches Jahr 2022

Auch im vergangenen Jahr konnten wir unsere Gäste und Kunden mit etwas Besonderem überraschen. Im Juli 2022 haben wir unseren Buschenschank eröffnet.

Mit fast ausschließlich regionalen Produkten können wir den Gaumen unserer Gäste verwöhnen.

Der Wanderweg „Weg der Freundschaft“ hat uns inspiriert, unserem Buschenschank den Namen „Freundschaftsplatzerl“ zu geben. Dadurch ist auch ein wunderbares Gericht entstanden, und zwar die „Freundschaftsplatte“. Diese schmeckt am besten „zu zweit“.

Unser „Freundschaftstrunk“ ist ein exklusiver „Weincocktail“, den man ebenfalls am gemütlichen „Freundschaftsplatzerl“ genießen kann. Mit seinem fruchtigen Geschmack wurde er zu einem sehr beliebten Getränk.

Ob man vom Radfahren oder vom Wandern kommt, für ein kühles Getränk und eine gute Jause ist immer gesorgt. Wir haben für unsere Gäste ein ruhiges und „urgemüt-

liches“ Platzerl geschaffen. Besucht´s uns beim „Freundschaftsplatzerl“ – nehmt Platz und wir sorgen für Speis und Trank!

Mit neuen Gerichten und weiteren Getränken eröffnen wir die diesjährige Saison am 01. Mai 2023. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen (Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr & Sa: 11 Uhr bis 22 Uhr; Mi & So Ruhetag). Tischreservierungen erbeten. Wir nehmen auch gerne kleine Feiervesellschaften an.

Natürlich gibt es bei uns wieder neue Produkte. Ein sehr edles und äußerst geschmackvolles Produkt ist unser „Roter Apfeltraum“. Es ist ein Geschmackerlebnis der besonderen Art. Säuerlich, mit einer leicht süßen Note, ist der „Rote Apfeltraum“ sowohl pur, als auch leicht gespritzt mit Soda und/oder Wein ein purer Genuss.

Besonders stolz sind wir auf unsere Auszeichnungen.

Unsere Apfelsäfte, klar und naturtrüb, wurden bei der „Steirischen Landesbewertung 2023“, wieder mit Gold und der „Rote Apfeltraum“ mit Silber

prämiert. Unser selbst kreierter Apfelzwieback hatte die Ehre durch die Goldmedaille zum „Brotkaiser 2022“ prämiert zu werden. Er ist ein idealer Weinbegleiter oder einfach ein Snack für zwischendurch. Weitere Knabberereien finden Sie in unserem ausgezeichneten Genussladen, der rund um die Uhr für Sie geöffnet ist.

Ob Apfelsaft, Traubensaft oder Apfelessig – Sie finden alles in unserem Selbstbedienungsladen. Manchmal auch einen frischen, saftigen Rotwein oder Apfelkuchen.

Ganzjährig bieten wir wunderbar saftige, frische Äpfel in vielen verschiedenen Sorten an. Saisonal gibt es Pflirsiche, verschiedene Beeren und Zwetschken.

Um Ihnen ein noch komfortableres Einkaufserlebnis in unserem Geschäft zu ermöglichen, haben wir unsere Produktpalette erweitert. Seit geraumer Zeit können sie Reis, sowie Bohnen vom Reishof „SO Fröhlich“ bei uns einkaufen. Auch eine kleine Knabberlei ist verfügbar. Ab Ende März 2023 kön-

nen Sie ein weiteres Produkt genießen. Lassen Sie sich überraschen!

Unser „Paradies“ – die Hütte am Teich wurde erweitert und das äußerst gemütliche Schlaffass hat seinen Platz gefunden.

Der Geruch nach frischem Holz lässt unsere Gäste besonders entspannen.

Das Schlaffass bietet Platz für bis zu vier Personen und ist ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt. Wenn Sie ein besonderes Geschenk für Sie oder Ihre Freunde suchen – wir bieten eine einzigartige Unterkunft direkt am idyllischen Fischteich!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, in unserem Genussladen regional einzukaufen. Freuen würden wir uns auch über die eine oder andere Anregung für unseren Selbstbedienungsladen. Ein Kurzurlaub für Freunde, ein regionales Einkaufserlebnis oder gemütlich zusammensitzen – für jede Möglichkeit können Sie dafür Gutscheine bei uns erwerben. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen! *Hans-Peter & Diana Tomaschitz*



Foto: © Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland



„Gemeinsam Stärke zeigen“

Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland hat in seinem ersten Jahr viele kleine Puzzlesteine erfolgreich zusammengesetzt. Im neuen Jahr will man gemeinsam mit allen Partnern so richtig durchstarten, die Marke stärken und die Nächtigungszahlen weiter steigern, wie Vorsitzende Sonja Skalnik und Geschäftsführer Christian Contola im Interview verraten.

Bevor wir einen Ausblick auf das Jahr 2023 machen – wie zufrieden waren Sie mit 2022?

Sonja Skalnik: Ich ziehe eine positive Bilanz, weil wir 20 Tourismusverbände und über 30 Gemeinden in ein Boot holen mussten. Wir haben viele kleine Puzzlesteine zusammengefügt und können einen positiven Blick nach vorne werfen. 2022 war das Jahr der Vorbereitung, 2023 werden wir die Erlebnisregion mit den richtigen Marketingmaßnahmen professionell präsentieren.

Christian Contola: Wir kommen gerade aus einer Klausur, wo wir uns bereits mit dem Tourismus im Jahr 2030, den aktuellen, erwarteten Trends und der Marktforschung beschäftigt haben. Hauptaufgabe ist es, all die Herausforderungen gemeinsam mit allen Betrieben und Partnern in Angriff zu nehmen, weil nur das gemeinsame große Ganze das Beste für die Region erreichen kann.

Bei den Nächtigungen im

Tourismusjahr 2022 war die Region die zweitstärkste in der Steiermark.

Christian Contola: Mit knapp zwei Millionen Nächtigungen waren wir trotz schlechter Prognosen schon wieder knapp an den Zahlen vor Corona.

Sonja Skalnik: Für 2023 schauen die Prognosen viel besser aus.

Wir werden unsere Region sehr stark nach außen tragen und hoffen, vielleicht schon heuer wieder dort zu sein, wo wir 2019 mit über zwei Millionen Nächtigungen waren.

Was stimmt Sie so zuversichtlich?

Sonja Skalnik: Das Thermen- & Vulkanland ist eine starke Marke und wir decken als Ganzjahresdestination alles ab.

Christian Contola: Wir haben sechs Thermen, perfekte Ausflugsziele und eine große kulinarische Vielfalt, die besonders geschätzt wird. Dazu kommt die Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die unsere Gäste immer wieder als einen Hauptgrund

anführen, warum sie bei uns Urlaub machen.

Spürt auch der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland einen Arbeitskräftemangel?

Christian Contola: Ja, aber wir gehen dieses Problem aktiv an und wollen Vorreiter in der Steiermark sein. Das Projekt „Employer Branding“ läuft und wir arbeiten daran, nicht nur unsere Marke zu stärken, sondern den Tourismus in der Region zu einem noch attraktiveren Arbeitgeber zu machen. Wir wollen und werden uns von anderen Wettbewerbern am Arbeitsmarkt positiv abheben.

Wie soll das gelingen?

Sonja Skalnik: Wir haben ein Leader-Projekt gestartet, das viele Maßnahmen umfasst. So wird es eine Mitarbeiter-Card geben, die den ArbeitnehmerInnen viele Vorteile – auch beim Einkauf – bringen wird. Diese Card wird auch die Arbeitgeber – das sind alle Tourismusbetriebe im Thermen- & Vulkanland von den Thermen

über die Beherberger bis hin zu den Ausflugszielen – attraktiver machen, zudem wird es auch ständige Weiterbildungen geben, um für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein.

Welche Aktivitäten und Maßnahmen sind 2023 geplant?

Christian Contola: Der offizielle Startschuss wird von 30. März bis 02. April beim Steiermark-Frühling auf dem Wiener Rathausplatz erfolgen, bereits davor sind wir bei der internationalen grünen Woche in Berlin, auf der f.r.e.e. (größte Reise- und Freizeitmesse Bayerns in München) und der Ferienmesse in Wien.

Sonja Skalnik: Dazu kommt das Aufsteirern in Graz oder die Wein & Genuss in Linz, wo wir mit 25 Winzern vertreten sein werden.

Zudem bemühen wir uns um möglichst viele Busreisen in unsere Region.

Wann beginnt die Saison in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland so richtig?

Christian Contola: Wir sind eine beliebte Ganzjahresdestination, aber mit den Openings zu Frühlingsbeginn bekommt der Tourismus nochmals einen richtigen Schub. Der frühe Frühling ist eine große Stärke unserer Region: Während anderswo noch Schnee liegt, sind bei uns bereits viele Menschen nicht nur mit dem Rad in der Natur unterwegs oder schlagen auf den vier Golfplätzen ab.

Sonja Skalnik: Ein erstes Highlight ist der Vulkanland Frühlingslauf am 18. März in Leitersdorf, welcher ab diesem Jahr ein offizieller Partnerlauf des Vienna City Marathons ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das traditionelle AnRADeln in Bad Radkersburg, dazu kommen die Thermen- & Vulkanland Golftage.

Verraten Sie uns weitere touristische Höhepunkte in diesem Jahr?

Sonja Skalnik: Es gibt viele Erlebnisse, bei denen man einfach dabei sein muss. Vom Klöcher Winz-

erzug über Terra Vulcania in St. Anna/Aigen bis hin zu weiteren Weinfesten oder Kirtagen. Dazu kommen kulturelle Veranstaltungen, die im ganzen Jahr geboten werden – und natürlich die Schlösser, Burgen und Museen oder die Vulkanland Route 66, die ganzjährig etwas zu bieten hat.

Christian Contola: Im Sommer locken Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach und Fürstenfeld mit tollen Events. Bei uns ist wirklich immer was los und die Aufgabe des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland ist es, gemeinsam mit den Gemeinden diese Vielfalt an Veranstaltungen zu präsentieren.

Sind noch alle ehemaligen Tourismusbüros für die Gäste geöffnet?

Christian Contola: Ja, wir entwickeln uns mit unserer Bürostrukturreform laufend weiter und bemühen uns, den Gästen die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.

Sonja Skalnik: Unser

Team in den einzelnen Gästeeinheiten hat ein geballtes touristisches Wissen wie auch alle anderen Mitarbeiter:innen, die in den diversen Bereichen tätig sind!

Wie verläuft die Zusammenarbeit mit Steiermark Tourismus?

Sonja Skalnik: Sehr gut, es gibt regelmäßige Treffen mit den anderen Erlebnisregionen und dem Steiermark Tourismus, wobei ein reger Erfahrungsaustausch betrieben wird. Im Oktober letzten Jahres hat der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland sein Magazin „Sehnsuchtsland“ präsentiert.

Sind weitere Ausgaben geplant?

Christian Contola: Mitte März wird die Frühjahr/Sommer-Ausgabe in einer Auflage von 60.000 Magazinen erscheinen, diese werden wir wieder an rund 36.000 Haushalte in unseren Tourismuskommunen schicken. Zusätzlich werden wir das Magazin an die BesucherInnen

der Ferienmesse und des Steiermark-Frühlings in Wien verteilen, um Menschen einen Aufenthalt im Thermen- & Vulkanland schmackhaft zu machen.

Was wünschen Sie sich vom Tourismusjahr 2023?

Sonja Skalnik und Christian Contola: Wir sind bemüht, die besten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Jahr für unsere Erlebnisregion zu schaffen. Wenn wir alle – Tourismusverband, Thermen, Gemeinden, Betriebe, Leader Regionen und die Regionalentwicklung – gemeinsam an einem Strang ziehen und den Gästen unsere Region noch näherbringen, werden wir unsere großen Ziele zum Wohle aller im Thermen- & Vulkanland schneller erreichen.

Um noch stärker auftreten zu können, verstärken auch wir unser Team und laden alle am Tourismus Interessierten ein, sich bei uns zu bewerben und vielleicht schon bald dort arbeiten zu können, wo andere Urlaub machen.




Weinkost
Klöch

Fr, 21. & Sa, 22. April 23
in der Vinothek Klöch

Fr 18:00 - 24:00 Uhr | Sa 14:00 - 19:00 Uhr



AWC VIENNA – International Wine Challenge

Beim größten offiziell anerkannten Weinwettbewerb der Welt stellten sich 1.588 Produzenten aus 43 Ländern mit insgesamt 11.342 Weine dieser Herausforderung. Das

unbeeinflussbare Blindverkostungssystem und die strengen Verkostungsrichtlinien macht „awc vienna“ zur anspruchsvollsten Weinverkostung unter den renommierten inter-

nationalen Weinwettbewerben.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurde das Weingut Frühwirth mit seinem „Morillon Ried Rosenberg Koasasteffl 2020“ zum

Weltmeister gekürt („Beste Chardonnay“). Als Draufgabe darf sich Fritz Frühwirth noch über vier Goldmedaillen und einen 2. Platz freuen. Wir gratulieren recht herzlich!



Foto: © RegionalMedien Steiermark

Feierliche Eröffnung

Was im Jahr 2015 begonnen hat wurde im Vorjahr erfolgreich umgesetzt. Die Gemeinderäte der Gemeinden St. Anna/Aigen, Klöch und Tieschen haben beschlossen, den Kreisverkehr Hürth gemeinsam neu zu gestalten. Der Kreisverkehr Hürth wird als Einfahrtstor in die Wein- und Tourismusorte

gesehen. Diese Neugestaltung des Kreisverkehrs ist auch ein Zeichen des guten Miteinanders der beteiligten Gemeinden. Die Vorgabe der Gemeinden an den Künstler Gerhard Guttman war, die wichtigsten touristischen Elemente abzubilden, was dem Künstler hervorragend gelungen ist. Er ist

mit viel Feingefühl und Gespür an die Planung gegangen und konnte die Bürgermeister gleich von seiner Idee überzeugen. Der Vulkankegel steht für den Vulkanboden, die Traube für den Weinbau und die touristischen Themen werden durch Wanderer, Radfahrer, Golfer und „Bankerlsitzer“ abgebildet. Die Gemeinden haben im Frühjahr des Vorjahres die Finanzierung sichergestellt und im Sommer konnte mit der Umsetzung begonnen werden. Zum Projektkoordinator wurde Bgm. a. D. Josef Doupona bestellt. Die Firmen Erich Potzinger, Niros und Hiquel wurden mit der Umsetzung des Projektes beauftragt.

Die Mitarbeiter des Straßenerhaltungsdienstes unter Straßenmeister Josef Leitgeb und Regionalstellenleiter Ing. Josef Fleischhacker haben die-

ses Projekt großartig unterstützt – ihnen gilt ein großer Dank! Im Herbst konnte der neugestaltete Kreisverkehr feierlich eröffnet werden. Die Ehrengäste, LR Eibinger-Miedl und LH-Stv. Anton Lang, gratulierten zum gelungenen Projekt und lobten die gute Zusammenarbeit der Gemeinden sowie den gut funktionierenden Tourismus dieser Region.

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden führten aus, dass ihnen Tourismus und Weinbau ein großes Anliegen sind und dieser Kreisverkehr ein sichtbares Zeichen einer guten Willkommenskultur ist. Die Rückmeldungen zu diesem Projekt waren von der breiten Bevölkerung und den Gästen durchwegs positiv und findet somit großen Gefallen. Die Botschaft ist angekommen und die Freude sehr groß!

Bgm. a. D. Josef Doupona



Foto: © TV Thermen- & Vulkanland | pixelmkar.at



Foto: © TV Thermen- & Vulkanland | pixelmkar.at

„Sonne trifft Wein“ beim Start in die Wandersaison

Rein in die Wanderschuhe, raus in die Weinberge! Dank des milden Klimas lockt die wärmere Jahreszeit schon etwas früher als anderswo in das Thermen- & Vulkanland. Beim

Frühlingserwachen am **25. & 26. März** am „Tramin-erweg“ in Klöch und am „TAU-Weg der Riede“ in Tieschen dreht sich alles rund um das Thema Wein. Der neue Weinjahrgang

der Winzer wartet bereits darauf, verkostet zu werden und die Weinwanderwege wollen erwandert werden. Dazu sind regionale Leckerbissen und herrliche Aussichtspunkte

garantiert. Ein Frühlingsstart in die Wandersaison für alle Sinne!

Info: „Freies Wandern“, Start bei jedem teilnehmenden Betrieb möglich, ab 10 Uhr, bei jeder Witterung



Foto: © Adobe Stock/Robert Kneschke



Foto: © Harry Schiffer Photodesign

Steiermark-Card 2023: Wir-Zeit ist die schönste Zeit.

Die Steiermark-Card bietet in der Saison 2023 die Möglichkeit bei 172 Ausflugszielen Auszeiten zu schaffen – nicht nur im Urlaub, sondern hier vor der Tür.

Die Steiermark-Card bietet sowohl Familien als auch Paaren, Senioren oder Singles ein umfangreiches Freizeitangebot in

der Steiermark, zum Teil auch in Niederösterreich und im Burgenland.

Einmal gekauft bekommt man vom 01. April bis 31. Oktober freien Eintritt bei allen 172 Ausflugszielen in der gesamten Steiermark. Von Berg bis See, von Therme bis Museum, von Action bis Kulinarik ist für jeden etwas dabei. Nimmt

ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.700,- Euro – die Rabatte bei den zahlreichen Bonuspartner noch gar nicht eingerechnet! Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie

die Anmeldemöglichkeit zum Kundenportal, das u. a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net.

Freizeit. Auszeit. Zu jeder Zeit. Wir-Zeit ist die schönste Zeit.!



Musikalische Schatzsuche – Ferien(s)pass

Im August des Vorjahres wurde in der Marktgemeinde Klöch erstmalig das Programm der Initiative „Ferien(s)pass Vulkanland“ angeboten. Mit diesem Programm möchte man die Sommerferien für Kinder und Ju-

gendliche aus der Region aktiv und abwechslungsreich gestalten.

Sehr gerne beteiligte sich die Weinlandkapelle Klöch mit einer „musikalischen Schatzsuche“ und anschließendem gemütlichen Beisammen-

sein am Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Würstlgrillen.

Bei der „musikalischen Schatzsuche“ klang die „Klöcher Burgeist“ Musikinstrumente und die zahlreich interessierten Kinder mussten an meh-

rerer Stationen in Klöch musikalische Rätsel und Aufgaben lösen. Zum Abschluss fand eine gemeinsame Marschprobe mit den aktiven Musikerinnen und Musikern der Weinlandkapelle Klöch statt. *Sandra Holy*



Marschmusikwertung

Mitte September des Vorjahres war es endlich soweit – die Marschmusikwertung in Bierbaum am Auersbach fand statt. Mit viel Elan haben wir uns einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,79 von 100 möglichen Punkten erspielt. Die Weinlandkapelle Klöch trat in der Stufe C an, bei der es eini-

ge Herausforderungen zu meistern gab.

Nach langer Probenzeit, in der wir auch vom Bezirksstabführer Clemens Treichler sowie Ewald Fasching unterstützt wurden, führte uns unser Stabführer Manuel Eberhaut zu dieser hervorragenden Leistung.

Sandra Holy

Festwochenende am Klöchberg

Die Veranstaltungen „Volksmusik am Weinberg“ und „Klöcher Weisenbläserfest“ fanden Anfang Oktober inmitten der herbstlichen Weinberge am Klöchberg statt. Bei dieser Veranstaltung treffen sich Musiker aus Nah und Fern und lassen die Weinberge erklingen. Am Samstag verbreiteten

die „Weinberger Böhmsche“ beste Stimmung mit „Blasmusik im Sound der Zeit“. Bei wunderschönem Herbstwetter genossen die Besucher die unvergleichbare Atmosphäre mit Weitblick und wurden mit regionaler Kulinarik und Spitzenweinen der Klöcher Weinbauern verwöhnt. *Sandra Holy*



Kirchenkonzert – Premiere in Klöch

Nach einer intensiven Frühlings- und Sommersaison, erfreuten wir uns einer kurzen Herbstpause. Unser Kapellmeister Martin Knoller überraschte uns anschließend mit einem neuen Projekt – einem Kirchenkonzert.

Alle Musikerinnen und Musiker hatten großen Spaß beim Erarbeiten der neuen Musikstücke. Mitte November des Vorjahres fand das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Klöch, unter dem Motto „Klangmomente“, statt.

Die BesucherInnen durften einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Konzertabend als Einstimmung in die Adventszeit genießen. Zu hören gab es Musikstücke vom Holzbläser- und Blechbläserensemble, Fa-

bian & Matthias Aichelsreiter mit Martin Knoller sowie vom gesamten Orchester der Weinlandkapelle Klöch mit Solisten. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammenstehen rund um die Feuerstube. *Sandra Holy*



Neujahrgeigen

Der alte Brauch des Neujahrgeigens wird in Klöch schon viele Jahre hochgelebt. Dies hat lange Tradition und wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Die Weinlandkapelle Klöch überbrachte in der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester musikalische Grüße und die besten Glückwünsche fürs neue

Jahr. Allen anwesenden Haushalte durften wir als kleine Aufmerksamkeit ein Stoffsackerl mit dem Logo der Weinlandkapelle Klöch übergeben. Wir bedanken uns bei der gesamten Klöcher Bevölkerung für die überaus freundliche Aufnahme beim Neujahrgeigen. *Sandra Holy*

Vereinsauflösung

Die Singgemeinschaft Klöch durfte einige Jahrzehnte das Kulturleben in Klöch und unserer Region mitgestalten. Durch den Abgang von einigen Sängerinnen und Sängern ist es nicht mehr möglich, den Chor weiterzuführen. Das ist sehr bedauerlich und führte schlussend-

lich mit Ablauf des Jahres 2022 zur freiwilligen Auflösung der Singgemeinschaft Klöch. Abschließend möchte ich mich bei der Marktgemeinde und der Pfarre Klöch sowie bei allen Institutionen, Firmen, Frauen und Männern, die uns in dieser Zeit unterstützt haben, bedanken! *Johann Fuchs*



Baumpflanzaktion

Im Jahr 2022 startete die Österreichische Feuerwehrjugend eine Baumpflanzaktion, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

In der Steiermark wurden rund 1.000 Ahornbäumchen gepflanzt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Gruisla nahm an dieser Aktion für das Klima teil und pflanzte einen

Ahornbaum direkt neben dem Feuerwehrhaus in Gruisla. Gepflanzt wurde der Baum in Gruisla von den Jungfeuerwehmännern Leo Patzelt und Raphael Frühwirth.

Unterstützend zur Seite standen HBI Michael Radl und der Jugendbeauftragte HBM Alois Gschaar.

LM d. V. Julia Radl



„Stock Heil!“

Am Samstag, 13. August 2022 fand bei regnerischem Wetter bereits zum 15. Mal das traditionelle Stockturnier der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla statt.

Am Ende des Tages konnten sich die „Schützen“ der Mannschaft „KFZ AG“ gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und das Turnier für sich

entscheiden. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla, HBI Michael Radl, bedankte sich abschließend bei allen freiwilligen Helfern, aber vor allem bei allen Sponsoren, ohne die ein solches Turnier nicht durchführbar wäre.

Vorankündigung: 16. Stockturnier, 12.08.2023

LM d. V. Julia Radl



News vom SV JuLuNi Sturm Klösch

Nach einem durchwachsenen Herbst mit vielen Höhen und Tiefen, werden wir uns für die Zukunft ausrichten und gemeinsam versuchen uns in der ULS im vorderen Drittel zu positionieren.

Nach dem Trainerwechsel und einigen Abgängen sollen unsere jungen Spieler im Frühjahr mehr Spielzeit bekommen. Der Kader wird sich an einigen Positionen verändern, aber der Großteil der

Mannschaft wird unserem Verein treu bleiben. Wir hoffen auf eine verletzungsfreie Frühjahrsaison und wünschen unserem neuen Trainerteam viel Erfolg in Klösch. Zum Schluss möchten wir

uns bei unseren Gönnern, Sponsoren, beim 144-er und 100-er Club, bei unseren Mitgliedern, bei den freiwilligen Helfern und unseren Fans für die Unterstützung bedanken.

Reinhard Wohlking



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla

Am 06.01.2023 fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla die alljährliche Wehrversammlung statt.

Der Feuerwehrkommandant HBI Michael Radl durfte neben seinem Stellvertreter OBI Lukas Radl, auch 34 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehren Gäste wie Bürgermeister Daniel Tegel, ABI Markus Eberhart, EHBI Anton Legenstein sowie HBI a. d. Christian Radl herzlich

willkommen heißen. Die Freiwillige Feuerwehr Gruisla blickt positiv auf das Jahr 2022 zurück, da neben neuen Uniformen auch ein Stromaggregat angeschafft werden konnte. Durch diese Anschaffung ist man nun auf ein mögliches „Blackout“ gut vorbereitet.

HBI Michael Radl bedankte sich weiters bei den Sponsoren (ALAS Klöch, Sparkasse – Klaus Domittner, Weinhof Radl & Malerbetrieb Köldorfer),

welche es ermöglichten, alle Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien mit einem neuen T-Shirt auszustatten. Auf dem Programm standen neben dem Jahresrückblick auch zahlreiche Beförderungen und Ehrungen. Neu in die Feuerwehr Gruisla wurden JFM Leo Patzelt und PFM Christian Ulrich aufgenommen. Letzterer wurde im Zuge der Wehrversammlung zum Feuerwehrmann befördert. Weiters wurden

zahlreiche junge KameradInnen aufgrund ihrer wertvollen Tätigkeit in der Feuerwehr mit der Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg ausgezeichnet: FM Georg Gschaar, FM David Gschaar, LM d. F. David Klöckl, LM d. F. Thomas Klöckl, LM Michael Schilli sowie LM d. V. Julia Radl.

Aktuell: Feuerlöcherüberprüfung, 22. April, 08.00 bis 12.00 Uhr

LM d. V. Julia Radl

Ab 4. März 2023

**SAISON-
START**

Öffnungszeiten ab 4.3.: Freitag bis Dienstag


DOMITTNER
HOTEL | RESTAURANT KLÖCHERHOF





Aktivitäten unseres Fußballer-Nachwuchses

Unsere Nachwuchskicker durften im Herbst letzten Jahres wieder ein geregeltes Training bzw. Spiele absolvieren. Weiters durften wir drei Turniere austragen, unsere Kids der SG Südost Youngsters waren mit vollem Einsatz und Eifer dabei.

Ich möchte mich bei allen Nachwuchsspielern für ihren Einsatz bedanken. Ein Danke auch an die Eltern,

die ihre Jungs und Mädels bei ihrem Hobby unterstützen.

Die Kooperation im Nachwuchsbereich mit dem SV Bad Radkersburg läuft sehr gut und wir sehen, dass wir durch das Bündeln der Kräfte unseren Kindern gute Perspektiven bieten können.

Ein gemeinsames Outfit wurde bei der Weihnachtsfeier an unsere Süd-

ost Youngsters übergeben. Für ein Schnuppertraining können sich Mädchen und Buben bzw. deren Eltern jederzeit bei mir melden: Eddie Cooper (0660/4080818).

Abschließend bedankt sich der SV JuLuNi Sturm Klösch bei allen Sponsoren, Gönnern und Eltern für ihre Unterstützung des Nachwuchses in unseren Vereinen recht

herzlich. Besonders bedanken möchten wir uns für die Unterstützung unseres Nachwuchses bei folgenden Institutionen und Firmen: Marktgemeinde Klösch, Stadtgemeinde Bad Radkersburg, ALAS Klösch, Klöcher Bau, Allianz Versicherung, Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klösch, Merkur Versicherung.

Jugendleiter Eddie Cooper

SV UNION STURM KLÖSCH gegen SV Hof bei Straden

am Sonntag, 11. Juni 2023

Beginn: 17.00 Uhr | Traminerstadion

- 1. Preis: VESPA im Wert von €5.500,-**
 - 2. Preis: FAHRRAD im Wert von €800,-**
 - 3. Preis: BILD im Wert von €400,-**
- ... und weitere tolle 30 Warenpreise!**



HEIMSPIELE FRÜHJAHR 2023

**Samstag, 25.03. SV JuLuNi Sturm Klösch
USV Siebing**

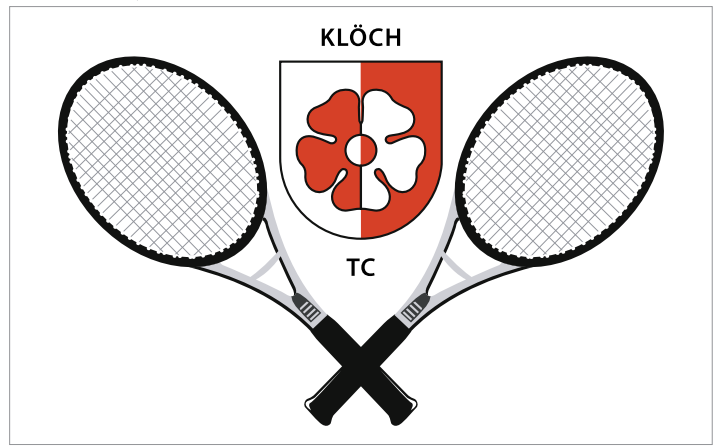
**Samstag, 08.04. SV JuLuNi Sturm Klösch
TUS St. Stefan/R.**

**Samstag, 22.04. SV JuLuNi Sturm Klösch
DUSV Loipersdorf**

**Samstag, 06.05. SV JuLuNi Sturm Klösch
TUS Paldau**

**Samstag, 20.05. SV JuLuNi Sturm Klösch
Söchau/Fürstenfeld II**

**Sonntag, 11.06. SV JuLuNi Sturm Klösch
SU Hof**



News vom Tennisverein Klöch

Im Vorjahr nahm erstmals eine Mannschaft des TC Klöch am Meisterschaftsbetrieb im Vulkanlandcup teil! Viele spannende Spiele und gesellige Runden später, konnte die Mannschaft auch sportliche Erfolge vorweisen! So konnten alle Vergleichskämpfe mit den anderen Vereinen gewonnen werden und der Meistertitel in der Starter Gruppe eingefahren werden!

Dieser Meistertitel berechtigt uns zum Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, wo wir wieder ein schlagfertiges Team stellen werden!

Der Zuspruch zu diesem Meisterschaftsformat war innerhalb des Tennisvereines so groß, dass wir im heurigen Jahr eine zweite Mannschaft an den Start schicken und somit in zwei Spielklassen vertreten sein werden! Sobald die Meisterschaftsspiele ausgelost geworden sind,

werden wir die Spieltermine bekannt geben und wir würden uns natürlich über zahlreiche Zuseher bei den Meisterschaftsspielen freuen!

Das Kindertennis liegt uns schon seit Jahren am Herzen! Der Tennisverein versucht durch das zur Verfügungstellen von qualifizierten Trainern, den Kindern Spaß und Basics für den Tennissport zu vermitteln!

Im Vorjahr hat unser Kindertrainer Michael Zorzi wieder mit sehr viel Fingerspitzengefühl viele junge Talente am Tennisplatz begrüßt und trainiert! Für das kommende Tennisjahr wird wieder ein kostenloses Kindertennis einmal pro Woche angeboten werden!

Alle interessierten Kinder ab fünf Jahre sind herzlich willkommen und können gerne am Training teilnehmen (alters- und leistungsgerechte Grup-

pen werden natürlich zusammengestellt!) – Ausrüstung zum Probieren bzw. Starten wird zur Verfügung gestellt! Für Fragen zum Kindertennis steht der Obmann Harald Klöckl (0676/878264371) gerne zur Verfügung!

Wir würden uns freuen, auch 2023 viele neue Mitglieder gewinnen zu können. Für einen Jahresbeitrag von € 100,- kann die Anlage nach Reservierung (über eine App möglich) jederzeit benutzt werden. Es besteht die Möglichkeit eine Familienkarte zum Preis von € 170,- zu erwerben. Der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 30,- bleibt unverändert. Für Kinder, die am Kindertennis teilnehmen und deren Eltern nicht Mitglied beim TC sind, heben wir eine Spielgebühr von € 30,- für das gesamte Jahr ein!

Bei der Jahreshauptversammlung im November

konnte ein positiver Rückblick auf das Tennisjahr 2022 gezogen werden.

Neben den bereits erwähnten sportlichen Erfolgen wurde der Rahmen dieser Veranstaltung auch genutzt, um allen fleißigen Händen im Verein, allen Gönnern, insbesondere der Marktgemeinde Klöch, ein großes Danke auszusprechen!

Der TC Klöch freut sich auf eine verletzungsfreie Tennissaison und verbleibt mit sportlichen Grüßen!

Harald Klöckl
Obmann





Sebastian Heinrich
Ettl Energietechnik GmbH
ist zertifizierter
Energieberater vom Land
Steiermark

Für jedes Projekt die passende Förderung

Worauf gilt es 2023 bei den Förderungen für Ein- und Zweifamilienhäuser denn besonders zu achten?

Neues gibt es bei der Landesförderung im Bereich der thermischen Sanierung. Diese ist nicht mehr von einem Annuitätenzuschuss abhängig. Bei der umfassenden energetischen Sanierung – also, wenn mindestens drei zeitgleiche Maßnahmen getroffen werden – wird ein einmaliger nicht rückzahlbarer Förderbetrag von 30 Prozent gewährt, bei der kleinen Sanierung gibt es für eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen 15 Prozent.

Welche Zuschüsse gibt es bei einem Kesseltausch?

Für Scheitholz- und Kombikessel sowie Pellets- und Hackschnitzelkessel von Landesseite bis zu 2.500 Euro. Das Ganze kann man mit einer Bundesförderung kombinieren. Hier gibt es im Zuge der Aktion „Raus aus Öl und Gas“ maximal 7.500 Euro und noch den „Raus aus Gas“-Zuschlag von maximal 2.000 Euro bei Ersatz einer Gasheizung. Weiters gibt es einen Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage und Tausch des Heizungssystems in der Höhe von 1.500 Euro.

Aktuelles bei Photovoltaik?

Hier gelten bei der Landesförderung die Bedingungen der kleinen Sanierung, also mit 15 Prozent Förderbeitrag, die Fördercalls des Bundes werden mit der Investitionszuschüsse-Verordnung-Strom voraussichtlich im März veröffentlicht.

INFO UND KONTAKT

Ettl Energietechnik GmbH
Gnas 56, 8342 Gnas
0664/3913356
www.energietechniker.at

ENERGIESPAROFFENSIVE in der Marktgemeinde Klöch

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ab sofort werden Energieberatungen in der Marktgemeinde Klöch angeboten. Die Energieberatung bietet produktunabhängige, persönliche Beratungen rund um die Themen energieeffizientes sowie nachhaltiges Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen.

Die Marktgemeinde Klöch unterstützt Privathaushalte, Betriebe und Landwirte bei der richtigen Entscheidungsfindung in Fragen zu Sanierung, Energiekostenreduktion, Klimaschutz und vieles mehr durch folgende Beratungsaktionen:

- Kostenlose Energieberatung im Marktgemeindegamt
Bitte um Voranmeldung: Marktgemeinde Klöch
Tel.: 03475/2203 oder E-Mail: gde@kloech.gv.at
- Energieberatung Vor-Ort – Ihr Energieberater berät Sie bei Ihnen zu Hause. Bei Vor-Ort-Beratungen entsteht ein Selbstbehalt in der Höhe von 50,- Euro.

Kontakt: Ettl Energietechnik GmbH
Ansprechpartner: Sebastian Heinrich, Tel.: 0664/3913356
E-Mail: office@energietechniker.at

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die kostenlosen Energieberatungen finden im Marktgemeindegamt Klöch nach telefonischer Voranmeldung an folgenden Terminen statt:

23. März 2023 | 30. März 2023

20. April 2023 | 27. April 2023

Info Veranstaltung „Energie-Förderungen 2023“



Dienstag, 14. März um 19 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde Klöch (Klöch 110, 8493 Klöch)



Hohe Auszeichnung für Bürgermeister a. D. Josef Doupona

Sechs ehemaligen steirischen Bürgermeistern überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler Mitte November gemeinsam mit Klubobmann Hannes Schwarz das „Große Ehrenzeichen“ des Landes Steiermark. Zum Festakt in der

Aula der Alten Universität konnte der steirische Landeshauptmann neben den Ausgezeichneten mit ihren Familien und Freunden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister a. D. Josef Doupona war von 2005 bis Anfang 2022 Bürgermeis-

ter unserer Marktgemeinde. Unter seiner Ägide wurden wir zum Vorreiter in der Regionalentwicklung Steiermark, wo unter anderem die Marke „Klöcher Traminer“ positioniert wurde. Weitere Höhepunkte von Douponas Amtszeit waren unter

anderem der Bau der Golfanlage, die Errichtung der drei Feuerwehrhäuser sowie die Generalsanierung der Volksschule bzw. die Verlegung des Kindergartens. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Frisch gebackener Bundes-Champion

„Oft geträumt, aber selten erreicht“, so eröffnete Helmut Feigl die Moderation des Siegers in der Kategorie „springbetonte Hengstfohlen“. Mit dem frisch gebackenen Bundes-Champion „Opiums-

Omar“ hat Züchter und Besitzer Michael Haas seinen Traum zum Leben erweckt. In jeder Phase seiner Vorstellung punktete der sportliche, langbeinige und elastische Junghengst.

Die Jury belohnte die Vorstellung mit einer Endnote von 9,2 Punkten und krönte die Familie Haas mit ihrem Hengst zum Bundes-Champion. Die Marktgemeinde Klöch gratuliert recht

herzlich zu diesem tollen Erfolg und bedankt sich, dass die „Marke“ Klöch auch bei österreichweiten Pferdeprämierungen präsentiert wird. Viel Erfolg weiterhin!

Bgm. Daniel Tegel



„Eine königliche Botschaft bringen wir“

Wir verkündeten die Weihnachtsbotschaft, brachten Weihrauch, Segens- und Friedenswünsche in Ihr Haus.

Wir baten Sie um Ihre Spende für notleidende Menschen in Kenia, die kein sauberes Wasser, kein Futter für ihre Tierherden und keine medizinische Versorgung haben. Sie hungern, speziell die Kinder leiden an Unterernährung und es mangelt an Schulen.

Mit Ihrer großzügigen Spende von € 5.820,23 tragen Sie, werte Klöcher

dazu bei, dass bedürftige Menschen in eine lebenswertere Zukunft schauen können. **DANKE!**

Sieben Sternsinger-Gruppen mit 24 „Königskindern“ und einer Erwachsenen-Gruppe mit vier „Königen“ machten sich mit sieben Begleitern vom 02. bis 04. Jänner auf den Weg durch unsere Marktgemeinde.

Als Könige hatten wir Freude und Spaß, überall wurden wir herzlich aufgenommen und mit Süßigkeiten überhäuft. Am Ende unserer Sternsinger-

Reise waren wir zum Essen eingeladen.

Unser herzliches Dankeschön sagen wir den sieben ausgezeichneten Köchinnen für ihre vorzügliche Bewirtung! Uns hat es geschmeckt! „Königinmutter“ hat unsere Roben gereinigt, gebügelt und uns beim Ankleiden geholfen. Danke, liebe Daniela!

Für das Management rund um das Sternsingen – es ist viel zu bedenken und zu tun – danken wir vom Herzen unserer Maria Edelsbrunner. Als

Belohnung für unseren Einsatz sind wir zu einer Kino-Fahrt nach Leibnitz eingeladen. Unsere Eltern werden mit ihren Autos diese Fahrt organisieren. Danke, liebe Eltern! Die Kinokarten sponsert die Marktgemeinde Klöch – danke Herr Bürgermeister. Die Pfarre lädt uns auf Popcorn und Getränke ein. Wir Sternsinger freuen uns sehr darauf!

Liebe KlöcherInnen, im nächsten Jahr kommen wir wieder zu Ihnen...

*Maria Edelsbrunner
und Daniela Wolf*

Ein herzliches **DANKE**
für Ihre großzügige Spende
von

3.848,54 Euro



Weihnachtsmarkt Vinothek Klöch

Beim Adventmarkt 2022 in der Vinothek Klöch, bei der Adventkranzweihle und der anschließenden Agape wurden ins-

gesamt € **3.848,54** durch den Verkauf von selbstgemachten Produkten und durch Spenden für die Leukämiehilfe sowie

für die Lebenshilfe gesammelt. Das Organisationsteam aus Klöch sowie die Leukämiehilfe Steiermark, allen voran Rupert

Tunner mit seinem Vorstand, bedanken sich sehr herzlich für ihre großzügige Unterstützung!

Margit Hatzl



Wir gratulieren Nicole Puntigam aus Klöch recht herzlich zum mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Universitätslehrgang („Sonderausbildung in der Intensivpflege“). Sie ist daher ab sofort berechtigt die akademische Bezeichnung „Akademische Expertin in der Intensivpflege“ zu führen.



Wir gratulieren Klaus Friedrich recht herzlich zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Education (BEd)“ im Rahmen des Lehramtstudiums „Primarstufe“ an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum.

Als Bürgermeister durfte ich seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung aus folgenden Anlässen gratulieren und die Glückwünsche überbringen:

Zum Geburtstag



Ladislaja Seyffertitz mit Vertretern der Marktgemeinde Klöch und Gratulanten



Thekla Laller mit Familie und Vizebürgermeister Karl Urbanitsch

Weiters dürfen wir folgender Person recht herzlich zum Geburtstag gratulieren:

Franz Gollmann (96), Gruisla



**Hermine Fuchs mit Familie, Gratulanten
und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Josef Ulrich mit Gattin, Gratulantin
und Bürgermeister Daniel Tegel**

WICHTIGE HINWEISE:

In unserer Gemeindezeitung (halbjährlich) wird den „Geburtstagskindern“ ab 70 (in 5-Jahres-Schritten) und ab 90 jährlich gratuliert.

Weiters werden Geburten und Hochzeiten in diesem Zeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgegeben werden!

Um zu gewährleisten, dass Gratulationen zu erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen und dergleichen auch veröffentlicht werden, bitten wir ebenfalls, diese uns mitzuteilen!



**Johann Hatzl mit Gattin, Familie,
Gratulant und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Martin Bogen mit Vertretern
der Marktgemeinde Klöch**



**Albert und Rosa Rauch mit Familie sowie
Vertretern der Marktgemeinde Klöch**



**Franz Lamprecht mit Familie, Gratulanten
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch**



**Rosa Haid
mit Gatten**

Weiters dürfen wir folgenden Personen
recht herzlich zum Geburtstag gratulieren:

Leopold Novak (85), Gruisla

Helmut Buchmann (80), Gruisla

Friedrich Wonisch (80), Deutsch Haseldorf

Christine Schaffer (80), Klöchberg

Maria Domittner (75), Klöch

Reinhard Schantl (75), Klöchberg



**Elfriede Praßl & Herta Steßl mit Gratulanten
und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Karl Haag mit Vertretern der
Marktgemeinde Klöch**



**Gerhard Astner mit Gattin und
Vizebürgermeister Karl Urbanitsch**



**Gottfried Schönberger mit Gratulanten
und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Angela Hatzl mit Vertretern des
Seniorenbundes Klöch**

**Weiters dürfen wir folgenden Personen zum
70. Geburtstag recht herzlich gratulieren:**

Ing. Johann Praßl, Klöch

Manfred Stessl, Klöchberg

Anna Tschiggerl, Klöchberg

Zur Hochzeit

**Thorsten Tschiggerl mit Christina Augustin
am 12.08.2022**



Zur Geburt



**Leni Ulrich, geb. 10.08.2022, mit den Eltern
Peter Schittegg & Katrin Ulrich**



**Vanessa Tschiggerl, geb. 12.09.2022, mit
den Eltern Thorsten Tschiggerl & Christina
Tschiggerl-Augustin**



**Lea Martinetz, geb. 07.10.2022, mit den
Eltern Dietmar & Karin Martinetz**



Elias Gangl, geb. 26.10.2022, mit den Eltern Alexander & Jasmin Gangl



Franziska Kaufmann, geb. 29.10.2022, mit den Eltern Patrick Pözl & Daniela Kaufmann sowie Bruder Moritz



Sarah Fischer, geb. 11.01.2023, mit den Eltern Peter & Kathrin Fischer

Das Redaktionsteam von „Klöch aktuell“ bringt in jeder Ausgabe den Steckbrief einer Gemeindegängerin bzw. eines Gemeindegängers. In dieser Ausgabe von



Michael Fischer

- Geboren: 04.11.1992
- Sternzeichen: Skorpion
- Beruf: Gemeindeaußendienstmitarbeiter
- Auto: VW Bus T5
- Hobbys: Fischen & Dart
- Liebingsgetränk: Mineral Zitrone
- Liebingsspeise: Cordon bleu
- Liebingsfilm: Die rechte und die linke Hand des Teufels
- Liebingsmusik: Schlager
- Was mich freut: Gesund in den Tag zu starten
- Was mich weniger freut: „i-Tüpfel-Reiter“

Vor 30 Jahren erblickte ich das Licht der Welt und seit diesem Zeitpunkt wohne ich auch schon in Klöch. 2013 begann ich mit dem Umbau vom Elternhaus meines Großvaters, in welches ich nach einjähriger Bauphase einzog. Nach Absolvierung der Volksschule in Klöch und der Hauptschule in Bad Radkersburg habe ich die 4-jährige Weinbauschule in Silberberg absolviert und einen positiven Abschluss geschafft. Meine berufliche Laufbahn begann im LKH Bad Radkersburg beim Hauswirtschaftsdienst, wo ich sechs Jahre lang tätig war. Danach arbeitete ich zwei Jahre bei der Fa. Klöcher Bau. Seit fast zwei Jahren arbeite ich nun schon als Au-ßendienstmitarbeiter in unserer Marktgemein- de. Ich fühle mich sehr wohl in meinem Job, da ich wirklich nette und hilfsbereite KollegInnen habe. Die anfallenden Arbeiten versuche ich so gut und gewissenhaft wie nur möglich zu machen und gehe sehr gerne meiner Arbeit in der Markt- gemeinde Klöch nach. Die schönste Zeit für mich im Jahr ist der Herbst, wenn wir unser „Fischer Stöckl“ aufspere- ren und unsere zahlrei- chen Gäste mit Sturm und Kastanien verwöh- nen dürfen. Keinen schöneren Hei- matort als Klöch könnte ich mir vorstellen, daher bin ich sehr stolz „Klö- cher“ zu sein.

Was, wann, wo?

Vollmondwanderungen
07. März, 06. April, 05. Mai,
04. Juni, 03. Juli und
01. August jeweils um 19 Uhr,
Treffpunkt Marktplatz Klöch



Saisonstart Vinothek Klöch
Mi., 08. März, 10.00 Uhr
Vinothek Klöch

Saisonstart Bauernmarkt
Fr., 31. März, 16.00 Uhr
Marktplatz Klöch

Klöcher Weinkost
Fr., 21. & Sa., 22. April
Vinothek Klöch

50 Jahre Weingut Müller –
Weinpräsentation & Vinothek-
Fest; Sa., 20. Mai, 14.00 Uhr

Klöcher Traminer-Riedenwan-
derung; Fr., 02. Juni, 10.00 Uhr
Start Vinothek Klöch

Maibaumumschneiden & Bau-
ernmarkt; Fr., 09. Juni, 16.00
Uhr, Marktplatz Klöch

Burgkonzert Weinlandkapelle
Klöch; Sa., 10. Juni, 19.00
Uhr, Burgruine Klöch

Sonnwendfeier
Sa., 17. Juni, Freiwillige Feuer-
wehr Deutsch Haseldorf

Frühschoppen
So., 09. Juli, 10.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Gruisla

Radkersburg 3 & Friends
Fr., 28. & Sa., 29. Juli
19.00 Uhr, Burgruine Klöch

Frühschoppen
So., 06. August, 10.00 Uhr,
Freiwillige Feuerwehr Klöch

WINNERZUG KLÖCH

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2023 | AB 10:00 UHR



EVENT-INFOS & VVK-STELLEN UNTER
WWW.WINERZUG.AT

** SICHERN SIE SICH JETZT IHRE **
VORVERKAUFKARTE

Kartenvorverkauf bis Ostern 23 in der Vinothek Klöch.

EINTRITT (AB 14,9 JAHREN)
€ 8,- / VVK € 5,-

SEIT
1935



ALAS
KLÖCH GMBH

Saubermacher

Raiffeisen

KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Stölzle
Lausitz
born in fire

Steirer
REIS
Fuchs

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

Steiermark

VINOTHEK
KLÖCH